

Presse Information

Wiener Neudorf, 16. Jänner 2014

Doppelsieg für Honda - Joan Barreda gewinnt bereits die vierte Dakar-Etappe

Die 10. Etappe der Rallye Dakar 2014 bedeutet den vierten Etappengewinn für den Spanier Joan Barreda und den fünften auf der neuen Honda CRF450 RALLY. Der Portugiese Helder Rodrigues fährt auf Platz 2, Teamkollege Javier Pizzolito (Argentinien) auf Platz 8.

Joan Barreda dominierte zusammen mit Helder Rodrigues die 688 Kilometer von Iquique nach Antofagasta (Chile). Nachdem Barreda auf der Etappe zuvor eine 15 Minuten-Zeitstrafe wegen Geschwindigkeitsüberschreitung erhalten hat, holte er auf dem zehnten Streckenabschnitt der Rallye 11:26 Minuten auf den Gesamtführenden Marc Coma auf. Helder Rodrigues war vom Start an gut unterwegs, wurde von Teamkollege Barreda eingeholt und die beiden überquerten gemeinsam die Ziellinie. Somit ist Rodrigues seinem Ziel noch aufs Podium zu kommen näher gekommen und hat als Gesamt-Fünfter nur noch 19 Minuten Rückstand auf den Dritten.

Javier Pizzolito erreichte als 8. das Ziel und holte damit sein bestes Ergebnis auf der diesjährigen Dakar. Für das Team Honda Argentina – das ebenfalls mit der CRF450 RALLY unterwegs ist – lief es bisher sehr gut. Die Spanierin Laia Sanz holte am Vortag den 7. Platz, was einen neuen Rekord in der Geschichte der Dakar bedeutet. Noch nie war eine Frau in der Motorradwertung erfolgreicher. Auf der 10. Etappe hatten Laia und Teamkollege Pablo Rodriguez Pech, kamen aber nach Unfällen unbeschadet ins Ziel.

Joan Barreda: „Diese Zeitstrafe am Vortag war wirklich beschämend. Somit musste ich heute von weiter hinten starten. Die Navigation war recht anstrengend, ich bewahrte aber einen kühlen Kopf und holte Minute um Minute auf. Mal schauen, wie es morgen weiter geht.“

Helder Rodrigues: „Heute war ein guter Tag. Ich habe mich sehr, sehr angestrengt. Und ich wurde dafür belohnt. In den Dünen sah ich nur die beiden, die vor mir gestartet sind, bis mich Joan einholte und wir letztlich zusammen die Ziellinie erreichten. Am Ende holte Honda den ersten und zweiten Platz – großartig!“

Javier Pizzolito: „Eine interessante Etappe...auf dem ersten Streckenabschnitt Dünen, auf dem zweiten Sand und versteckte Felsen. Das Motorrad war stabil, ich erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 183 km/h – das ist unbeschreiblich.“

Die Rallye Dakar 2014 dauert noch bis 18. Jänner 2014.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sandra Sommer unter der Tel.: 02236/690-311.

Hinweis für die Redaktion: Ausführliche Presstexte und eine umfangreiche Bildauswahl finden Sie unter media.teamhrc.com. Wenn Sie noch keinen Zugang besitzen, können Sie sich unter der gleichen Adresse akkreditieren.

Honda und Rennsport: Die Geschichte des Honda Konzerns ist eng mit dem Rennsport verbunden. Gegründet 1948 erfolgte wenig später Hondas aktiver Einstieg in den Rennsport mit dem Honda Racing Team im Rahmen der mittlerweile legendären TT – Tourist Trophy auf der Isle of Man. Die ersten TT-Siege konnten 1961 in den Klassen 125ccm und 250ccm errungen werden. 1969 erfolgte mit der RC181 die Teilnahme in den Rennen der 500ccm Klasse. Bis heute baut Honda sein Rennsportengagement kontinuierlich und mit Erfolg aus. In der Königsklasse sichert sich das Repsol Honda Team 2013 zum dritten Mal in Folge den Konstrukteurstitel und der Spanier Marc Marquez krönt sich zum jüngsten Weltmeister in der Geschichte.